



gemäß EGNr. 1907/2006 ifG
Ausstellungsdatum: 24.02.2017/fabachem
Überarbeitungsdatum: 08/2026



CPS-BETON Concrete Penetration System Tiefenimprägnierung lt. EN 1504-2 zum Abdichten und Schutz von Beton

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktname / Produktspezifikation

CPS-BETON und CPS-A-BETON Concrete Penetration System Wasserglas- Natriumsilikat mit einem speziellen organischen Katalysator
UFI Code: UFI-9H9Y-104K-S00X-H2KE

1.2 Einsatzbereich

Beton- und Mauerwerksimprägnierung auf Silikat-Basis

1.3 Hersteller / Lieferant

Erzeugt von Fa. fabachem FN 253426k exklusiv für
UTECH Systems GmbH
Marchetstraße 60, A-2500 Baden
FN 405915 i,
UID-Nr. ATU 68285358
Tel. + 43 (0) 2252 25 49 04
Email: office@utech.at Website: www.utech.at
Kontaktperson: Fr. Romana Häuserer +43 (0) 664 210 63 60

1.4 Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Wien – 0-24 Stunden erreichbar - Tel. +43 (0) 1 406 43 43

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG entfällt.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien – das Produkt ist nach EG-Richtlinie/Chemikalien-VO eingestuft und gekennzeichnet.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen

P264 Nach Umgang gründlich waschen

P270 Bei der Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen



gemäß EGNr. 1907/2006 ifG
Ausstellungsdatum: 24.02.2017/fabachem
Überarbeitungsdatum: 08/2026



CPS-BETON Concrete Penetration System Tiefenimprägnierung lt. EN 1504-2 zum Abdichten und Schutz von Beton

P305 + P351 + P338 Bei Kontakt mit den Augen – einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen, Kontaktlinsen, wenn vorhanden, entfernen und weiter spülen.
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen
P301 + P312 Bei Verschlucken – wenn sie sich unwohl fühlen Vergiftungszentrale oder Arzt aufsuchen
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.
Sonstige Gefahren
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung) / Beschreibung

Wässrige Mischung aus Tensidkompositionen auf Basis BIO-Fettalkoholethoxat und Na-Silikat in mildalkalischer Flotte mit Inhibitoren

3.2 Chemische Charakterisierung (Gemische) / Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltstoffe

CAS NR	Gefahrstoffe	Gehalt	Kennzeichnung	Hazard
7320-34-5	Tetrakaliumdiphosphat	< 1 %	GHS05	318, 315
69011-36-5	Isotridecanol	< 1 %	GHS05	315-319-335
1310-58-3	Na-Hydroxid(Rest)	< 1 %	GHS05	290-302-314
10213-79-3	NaMetasilikat	> 25 %	GHS07	302, 319
69011-35-5	Oxoalkohol C12/15 BEO	< 1 %	GHS07	302, 319

4. ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen.

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen; bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Augen mehrmals bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar



gemäß EGNr. 1907/2006 ifG
Ausstellungsdatum: 24.02.2017/fabachem
Überarbeitungsdatum: 08/2026



CPS-BETON Concrete Penetration System Tiefenimprägnierung lt. EN 1504-2 zum Abdichten und Schutz von Beton

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Das Produkt ist nicht brennbar

5.1 Löschmittel / geeignete Löschmittel

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignetes Löschmittel – Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Soff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung – Atemschutzgerät anlegen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogenen Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut, Kleidung, Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgut, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz – keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter – keine besonderen Anforderungen



gemäß EGNr. 1907/2006 ifG
Ausstellungsdatum: 24.02.2017/fabachem
Überarbeitungsdatum: 08/2026



CPS-BETON Concrete Penetration System Tiefenimprägnierung lt. EN 1504-2 zum Abdichten und Schutz von Beton

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern. Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung: Technisches Merkblatt beachten

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

55965-84-9 Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 247-500-7) und w-Maethyl-2H-isothiazol-3-on (EG Nr. 220-239-6) (3:1), MAK Langzeitwerk: 0,05 mg/m³

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung / Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich

Handschutz

Schutzhandschuhe – Handschuhe – säurebeständig. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet – PVC, Nitrilkautschuk, NBR

Augenschutz

Dicht verschlossene Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch:	geruchlos PH-Wert 11 (bei 20° C)
Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich	> 100° C
Flammpunkt	nicht bestimmt
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt
Dichte	1,09 g/cm ³ 20° C ISO 2811 Teil 1



gemäß EGNr. 1907/2006 ifG
Ausstellungsdatum: 24.02.2017/fabachem
Überarbeitungsdatum: 08/2026



CPS-BETON Concrete Penetration System Tiefenimprägnierung lt. EN 1504-2 zum Abdichten und Schutz von Beton

Löslichkeit in Wasser	vollständig löslich
Sonstige Angaben	keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit Säuren

Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffeinwirkung

10.4 Zu Vermeiden

Direkte Sonneneinstrahlung und Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Aluminium, Al-Pulver, Tetrahydrofuran, Zink, Zinn, Kupfer und Legierung

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Primäre Reizwirkung:

an der Haut keine Reizwirkung

am Auge – leichte Reizwirkung

Sensibilisierung - keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte, biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbaubarkeit des Belebtschlammes zu erwarten. Das Produkt gilt als leicht abbaubar.

Weitere Hinweise:	Wert	Einheit	Bemerkung
CSB-Wert	398 mg/ml	mg O ₂ /g	CSB-21
BSB-Wert	254 mg/ml	mg O ₂ /g	BSB-5

12.1 Toxizität

Äquatische Toxizität – keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar



gemäß EGNr. 1907/2006 ifG
Ausstellungsdatum: 24.02.2017/fabachem
Überarbeitungsdatum: 08/2026



CPS-BETON Concrete Penetration System Tiefenimprägnierung lt. EN 1504-2 zum Abdichten und Schutz von Beton

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung

PBT – nicht anwendbar

vPvB – nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüsselnummer: 59402 nach ÖNORM S 2100

Empfehlung – Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Empfohlene Reinigungsmittel – Wasser

Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der einschlägigen Transportvorschriften

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA – entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA – entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA Klasse – entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA – entfällt

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant – nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Internationaler Zoll/Transportcode

HS-Code 28391900

14.8 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-CODE

Nicht anwendbar

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO EGNr. 1907/2006.



gemäß EGNr. 1907/2006 ifG
Ausstellungsdatum: 24.02.2017/fabachem
Überarbeitungsdatum: 08/2026



CPS-BETON Concrete Penetration System Tiefenimprägnierung lt. EN 1504-2 zum Abdichten und Schutz von Beton

Das Gemisch wurde eingestuft gemäß den Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG sowie gem. VO-EG 1272/2008 Anh.I

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF – entfällt

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung) – schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften:

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Kein gefährlicher Arbeitsstoff gemäß §40 A.Sch.G. (BGB 450/1994)

Laut EGNr. 1907/2006 igF REACH GHS

Relevante H-Sätze

H315 – verursacht Hautreizungen

H318 – verursacht schwere Augenschäden

H412 – schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route
(European agreement for the international carriage of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragsähnliches Rechtsverhältnis.

Im Ingestitionsfall kontaktieren Sie bitte die Vergiftungsinformationszentrale Wien – Tel. +43 (0) 1 406 43 43

Der Produzent, Firma Fabachem haftet auf Grund eines nach ISO 9001 und ISO 14001 betrieblichen Managementsystems für die sachgemäße Anlieferung und nicht für die Anwendung und die daraus resultierenden Fehler.

Mit Veröffentlichung von diesem EG-Sicherheitsdatenblatt verlieren alle vorherigen Versionen ihre Gültigkeit